

Mai 2026

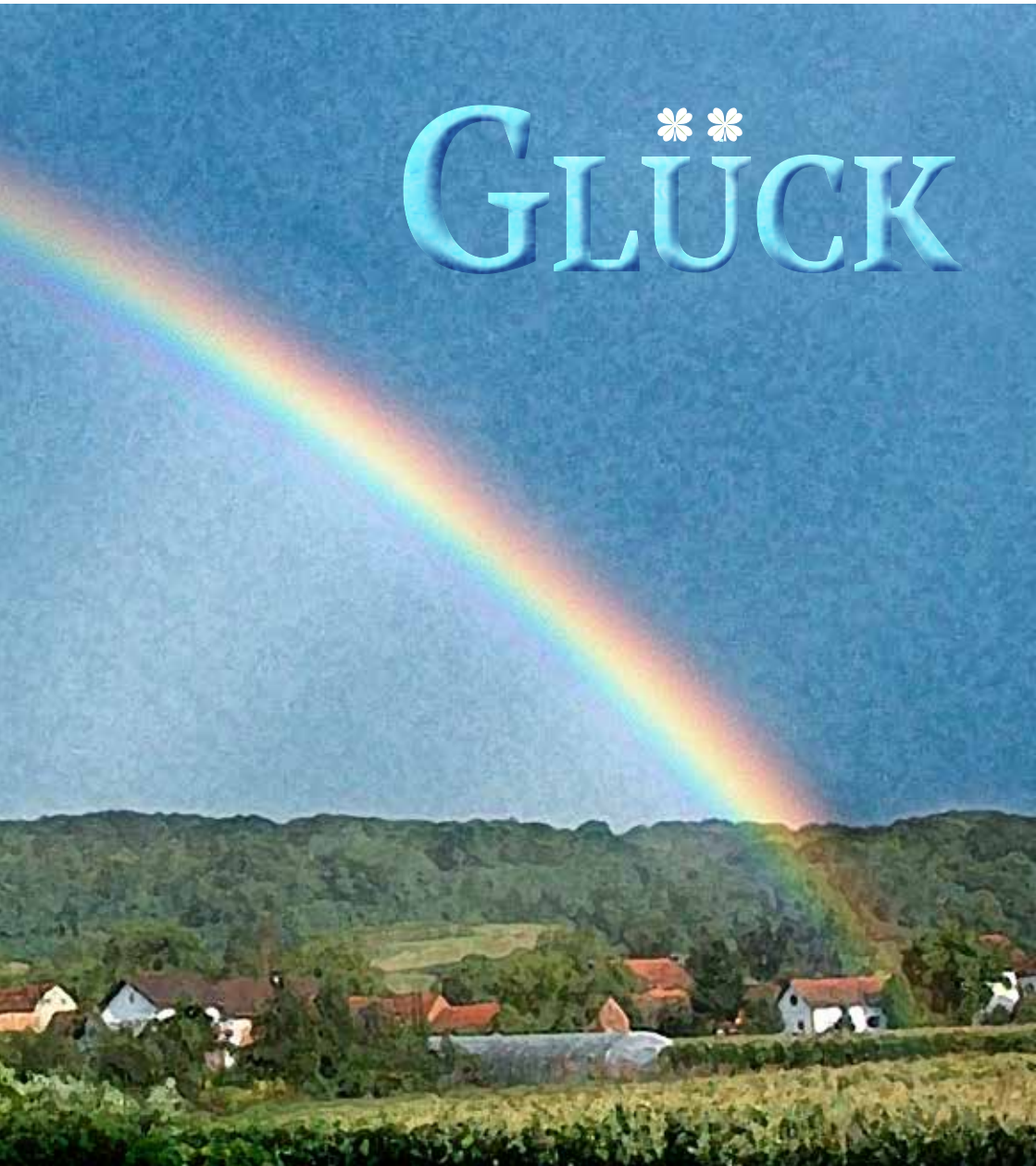
Pfarrbrief

Heilige Drei Könige Köln

Rondorf | Godorf | Meschenich | Immendorf



GLÜCK



GRUSSWORT	04
TITELTHEMA GLÜCK	
Gott und das Glück – Warum echte Freude mehr ist als Zufall	06
Sprüche ums Glück	10
Glück aus dem Poesiealbum	11
Glück ist individuell	12
Glückssplitter aus der Mittwochsgruppe	13
PERSONALIA	
Unsere neue Pfarramtssekretärin	14
AKTUELLES AUS HEILIGE DREI KÖNIGE	
Fronleichnamfest	15
Subsidiar, Pfarrer i. R. Günther Stein: 50-jähriges Priesterjubiläum	16
Gemeindeflohmarkt in Rondorf.....	17
GREMIEN	
PGR: Pfarrfest – Gemeinschaft erleben	18
GRUPPEN	
Messdiener:innen	19
Eine-Welt-Gruppe	20
Zeit für mich	21
BESONDERE GOTTESDIENSTE	
Kleinkindergottesdienst	23
Gottesdienste zu Pfingsten	23
Taizé-Abendgebet	23
VERBÄNDE	
Pfadfinder	24
Kolpingsfamilie Köln – Rund um Immendorf	26
kfd-Rondorf	28
KATHOLINO	
KiTa	29
KINDERSEITE	32
CARITAS UND HILFSWERKE	
Renovabis	34
ERSTKOMMUNION 2027 / INFORMATIONENABEND	35
ERSTKOMMUNION 2026	36
SAKRAMENTE UND VERSTORBENE DER GEMEINDE	38
TERMINE	40
ANSPRECHPARTNER:INNEN / IMPRESSUM	42

Liebe Leser:innen,

„Glück“ - so lautet das Titel-Thema dieser Pfarrbriefausgabe, doch was ist eigentlich Glück?

„Glück“ - das ist ein großes Wort. Oft suchen wir es im Besonderen, im Außergewöhnlichen, im Perfekten. Doch vielleicht begegnet es uns viel öfter, als wir denken, nämlich leise, unerwartet und mitten im Alltag. Vielleicht als freundliches Wort, als Lächeln, als Zeit mit lieben Menschen oder als Zeit von Verbundenheit.

Pfingsten erzählt genau davon: Gottes Geist kommt nicht spektakulär daher, sondern erfüllt Menschen von innen heraus. Er schenkt Mut, Verständnis, Gemeinschaft und lässt uns spüren, dass wir nicht allein sind. Und vielleicht ist genau das ein tiefes, tragendes Glück.

Auch in unserer Gemeinde haben Menschen ganz persönliches Glück erfahren, mal in kleinen Momenten, mal in großen Wendepunkten. Die Beiträge in diesem Heft laden dazu ein, diesen Spuren des Glücks nachzugehen und vielleicht auch das eigene Glück neu zu entdecken.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Pfingstfest – mit vielen Augenblicken, in denen Sie sagen können: Das macht mich glücklich!

*Anna-Franziska Riehn
für die Pfarrbriefredaktion*



Was ist Glück?

Vor Jahren habe ich einen Mann kennengelernt, der in einer Lotterie eine Million Euro gewonnen hatte. Es muss ein unglaublicher Moment gewesen sein, so denke ich - der Traum vieler Menschen.

Der hatte doch wirklich Glück! Statistisch verglichen ist es wahrscheinlicher, vom Papst heiliggesprochen zu werden (die Chance liegt bei 1 zu 20 Millionen).

Doch schon bald stellte er fest: Das Geld allein machte ihn nicht glücklich. Was ihn wirklich erfüllte, war etwas anderes. Er konnte, zusammen mit seiner Frau, ihren drei Kindern helfen, mit einem guten Startkapital, je ein Haus zu bauen. Erst als er teilte, spürte er die Freude wirklich. Er arbeitete weiter bis zur Rente und engagiert sich in seiner Kirchengemeinde - für ihn selbstverständlich.

Diese kleine Geschichte erinnert uns an eine wichtige Wahrheit: Glück wächst, wenn wir es teilen. Wer nur festhält, bleibt oft leer zurück. Wer hingegen etwas hergibt, erlebt, dass er selbst beschenkt wird. Geld allein kann Sicherheit geben, aber es füllt kein Herz.

Schon in der Bibel finden wir diesen Gedanken. In der Apostelgeschichte heißt es: „Geben ist seliger als Nehmen.“ (Apg 20,35) - Darum stellen sich für uns tiefere Fragen: Was erfüllt unser Leben wirklich? Worin begründen wir unser Glück? Und was können wir heute tun, damit wir auch morgen sagen können: Wir haben das Wesentliche nicht verpasst?

Auch ein Wort von Papst Leo erinnert daran: „Nicht im Besitz vieler Dinge liegt das Glück, sondern darin, sie zum Guten zu gebrauchen.“

Als Menschen und auch als Gemeinde stehen wir immer wieder vor dieser Frage. Glück entsteht dort, wo wir füreinander da sind, wo wir teilen, zuhören, unterstützen und gemeinsam leben. Eine Gemeinde kann zu einem Ort werden, an dem Menschen spüren: Hier werde ich gesehen, hier darf ich geben und empfangen.

Vielleicht liegt genau darin ein Schlüssel zum Glück - nicht im Haben, sondern im Teilen. Nicht im Festhalten, sondern im Weitergeben.

Möge uns dieser Pfarrbrief dazu anregen, neu darüber nachzudenken, was unser Leben wirklich reich macht - und wie wir miteinander zu einer Gemeinschaft werden können, in der Menschen Glück erfahren.

Übrigens, nur zur Vollständigkeit: Es ist gut, hier zu sein, auch wenn's manchmal schwer ist. Ich bin genauso oft glücklich in dem, was ich hier im Kölner Süden tun darf und erlebe. Dank Ihnen!

*Herzliche Grüße
Christoph Hittmeyer, Pfr.*



Kirchliche Glücksfakten

- **Singen macht glücklich:**

Wer im Gottesdienst singt, atmet tiefer, der Körper schüttet mehr Glückshormone aus und das gemeinsame Singen stärkt das Gefühl von Gemeinschaft.

- **Beten entlastet das Herz:**

Viele Menschen berichten, dass ein Gebet Sorgen ordnet und inneren Frieden schenkt – weil man das, was belastet, nicht allein tragen muss.

- **Teilen vermehrt Freude:**

In Gemeinden zeigt sich immer wieder: Wer Zeit, Aufmerksamkeit oder Hilfe schenkt, geht oft selbst mit mehr Freude nach Hause, als er gekommen ist.

Ein kleiner Gedanke noch im Nachgang dazu:

Vielleicht liegt ein Teil des Glücks genau darin, was Kirche seit Jahrhunderten lebt: Gemeinschaft, Dankbarkeit und das Teilen des Lebens.

Gott und das Glück – Warum echte Freude mehr ist als Zufall

Fast jeder Mensch möchte glücklich sein. Wir suchen das Glück in Beziehungen, Erfolg, Gesundheit oder Sicherheit. Doch wenn wir ehrlich sind, bleibt die Freude oft brüchig: Sie vergeht so schnell, wie sie gekommen ist. In der Bibel jedoch begegnet uns eine andere Dimension des Glücks – eine, die nicht von Umständen abhängt, sondern aus der Nähe Gottes erwächst.

Schon die Psalmen sprechen davon: „Wohl dem Menschen, der seine Zuflucht bei Gott sucht.“ (Ps 84,6) Dieses „Wohl“ meint mehr als nur ein angenehmes Gefühl. Es beschreibt ein Leben, das in Gott verankert ist – einen inneren Frieden, der auch in herausfordernden Zeiten trägt. Glück wird hier nicht gemacht, sondern empfangen. Es ist Frucht einer Beziehung.

Wenn wir von Gottes Anwesenheit und Wirken sprechen, geht es um genau diese Beziehung. Gott ist nicht ein ferner, schweigender Beobachter, sondern ein Gegenwärtiger. Sein Wirken geschieht oft unscheinbar: in der Liebe, die wir erfahren oder weitergeben; in Momenten, in denen sich Wege öffnen, obwohl wir keine gesehen haben; im Trost, der uns in dunklen Zeiten erreicht. Diese Erfahrungen sind mehr als Zufälle – sie sind Spuren der göttlichen Nähe.

Jesu Worte in der Bergpredigt (Mt 5,3-12) führen diesen Gedanken weiter. „Selig sind...“ sagt er – und benennt Menschen, die im weltlichen Sinn keineswegs glücklich sind: die Trauernden, die Sanftmütigen, die Hungernden nach Gerechtigkeit. Ihre „Seligkeit“ liegt darin, dass Gott bei ihnen ist. Glück wird so zu einem Ausdruck göttlicher Gegenwart, nicht menschlicher Leistung. Es erwächst dort, wo Vertrauen und Hoffnung stärker sind als Angst und Selbstbehauptung.

Darum ist die Verheißung Gottes, „Ich bin bei euch“ (Mt 28,20), nicht nur ein tröstlicher Satz, sondern das Fundament eines bleibenden Glücks. Dieses Glück wurzelt im Wissen: Ich bin gehalten, geliebt, gemeint. Selbst wenn äußere Freude schwindet, bleibt Gottes Zusage – und mit ihr eine tiefe Form der Freude, die die Bibel „Seligkeit“ nennt.

Ein einfaches Beispiel: Wer einem anderen Menschen vergibt, spürt vielleicht nicht sofort Freude. Doch im Rückblick entsteht Friede im Herzen – weil wir in diesem Handeln Teil von Gottes

Wirken werden. Glück zeigt sich nicht als flüchtige Emotion, sondern als stille Übereinstimmung mit dem göttlichen Willen des Guten.

So können wir sagen: Gottes Anwesenheit verwandelt unser Glück. Es verliert seine Abhängigkeit von Umständen und gewinnt Tiefe. Glück ist dann kein Ziel, das wir jagen müssen, sondern ein Geschenk, das in der Nähe Gottes wächst – manchmal leise, aber beständig. Wer sich in dieses Vertrauen hineinlebt, wird nicht immer lachen, aber er wird getragen werden – von einer Freude, die bleibt, weil sie aus der Ewigkeit kommt.

Ulrich Fink, Dipl.-Theol.



Weitere Leseempfehlungen

- Jürgen Moltmann: Das Kommen Gottes. Christliche Eschatologie, München 1995.
- Romano Guardini: Vom Sinn des Glücks*, Mainz 1951.
- Anselm Grün: Spuren des Glücks. Spirituelle Wege zu einem erfüllten Leben, Freiburg 2007.
- Hans Urs von Balthasar: Herrlichkeit. Eine theologische Ästhetik, Bd. I*, Einsiedeln 1961.

Gleich einem leisen Versprechen beginnt jede Begegnung mit einem offenen Blick.

Lächelnd entstehen aus Worten Brücken, die weiter tragen als gedacht.

Über den Moment hinaus wächst Vertrauen, still und kraftvoll zugleich.

Charakter zeigt sich dort, wo Menschen einander wirklich zuhören.

Kleine Augenblicke werden so zu großen Verbindungen fürs Leben.

Barbara Röcher

Glück und dessen Symbole

Haben Sie auch ein persönliches Glückssymbol?

Glückssymbole, auch Glücksbringer genannt, werden traditionell zu besonderen Anlässen wie Geburtstag, Taufe und besonders zu Neujahr verschenkt.

Die kleinen Zeichen und Formen - seit einigen Jahren auch digitale - sollen dem Träger oder dem Beschenkten Glück, Wohlstand und Gesundheit bringen. Oft sind sie mit Bedeutungen verbunden, die sich im Laufe vieler Generationen verändert und entwickelt haben. Etliche Glückssymbole entstammen der Religion, der Mythologie oder dem Volksglauben. Sie sind Ausdruck unseres Wunsches, Einfluss nehmen zu können auf etwas, das wir weder steuern noch erklären können.

Glauben wir wirklich daran?

Ich denke, wir glauben alle ein wenig daran. Die Sehnsucht nach Glück wohnt in jedem Menschen. Glückssymbole begleiten uns oft ganz selbstverständlich durch den Alltag - als Kettenanhänger, im Portemonnaie, im Auto, als Dekoration auf dem Schreibtisch etc.

Doch was sind Glückssymbole und warum messen wir ihnen so viel Bedeutung zu?

Rund um den Globus sind Menschen seit tausenden von Jahren auf der Suche nach Zeichen und Dingen, die ihnen Glück, Schutz und Erfolg bieten sollen. Druiden z. B. glaubten fest daran, dass ihnen nichts Böses widerfahren kann, wenn sie ein Glücksklee bei sich tragen.

Welche Dinge bringen nun Glück?

Das Hufeisen, eines der bekanntesten deutschen Glückssymbole, ist ein Symbol für Schutz und Wohlstand, das vermutlich dem Mittelalter entstammt in dem Eisen von großem Wert war. Mit der offenen Seite nach oben, außen angebracht, soll es das Glück auffangen und festhalten.



Der **Schornsteinfeger**. In westlichen Kulturen gilt das Berühren eines Schornsteinfegers als glücksbringend. Zu einer Zeit, als es üblich war mit Kohle und Holz zu heizen, schützte ein gefegter Kamin das Haus und seine Bewohner vor Bränden.



Der **Marienkäfer** gilt in christlich geprägten Regionen als Bote für Hoffnung und einen bevorstehenden glücklichen Lebensabschnitt. Dies gilt besonders, wenn er sich auf einem Menschen niederlässt. - Sieben-Punkt-Marienkäfer werden zudem mit der Jungfrau Maria in Verbindung gebracht. Die sieben Punkte stehen dabei für die sieben Freuden und die sieben Schmerzen Marias.



Einem vierblättrigen **Kleeblatt** wird in unserer westlichen Kultur heilbringende Bedeutung beigemessen, den einzelnen Blättern auch Glaube, Hoffnung, Liebe und Glück. Im allgemeinen christlichen Kontext steht es für Jesu Kreuz sowie die vier Evangelisten.



Glückspfennige/Glückcents oder andere **Glücksmünzen**, gelten wohl weltweit als Glücksbringer. Das Finden einer Münze mit der Kopfseite nach oben liegend soll traditionsgemäß dem Finder Glück bringen; aufbewahrt in Brieftaschen oder Geldbeuteln soll sie zudem helfen, finanziellen Wohlstand anzuziehen.



Glückssymbole sind eine schöne Tradition. Ein Sprichwort sagt: „Jeder ist seines Glückes Schmied“. Als Christen sind wir angehalten, unsere ureigensten Talente zu entdecken, zu entfalten und in unsere Gemeinschaften einzubringen. Denn Glück endet nicht bei uns selbst, es wird größer, wenn wir es teilen!

So kann ein Jeder und eine Jede von uns ein kleiner oder großer Glücksbringer sein.

*) Die Psychologie sieht in Glückssymbolen mentale Stützräder. Sie geben Sicherheit und lassen uns hoffnungsvoll in die Zukunft schauen.

Monika Dittrich

♥♦♥♦♥♦♥ Sprüche ums Glück ♥♦♥♦♥♦♥



Glück ist das Einzige,
was sich verdoppelt,
wenn man es teilt.

Trautes Heim.
Glück allein.

Glück ist da, wo wir es finden,
aber selten dort, wo wir es suchen.

Orhan Pamuk, türkischer Schriftsteller

Mehr Glück als Verstand.

Glück und Glas, wie leicht bricht das.

Glück ist Liebe,
nichts anderes.
Wer lieben kann,
ist glücklich.

Hermann Hesse, *1877 in Calw -
†1962 in Montagnola, Schweiz,
deutsch-schweizerischer Schriftsteller,
Dichter und Maler

Glück ist kein Ziel.
Glück ist eine Art zu leben.

Erfolg ist nicht der Schlüssel zum Glück;
Glück ist der Schlüssel zum Erfolg.
Wenn Du liebst was Du tust,
wirst Du erfolgreich sein.

Albert Schweitzer *1875 in Kaisersberg bei Colmar;
†1965 in Lambarene, Gabun, deutsch-französischer Arzt, Philosoph,
evangelischer Theologe, Organist, Musikwissenschaftler und Pazifist

Aus dem Poesiealbum

Was gibt uns soll das schönste Tugend,
als für ein eigenes Glück zu schmieden.

(Goethe)

Maria Josefa

den 24. Oktober 1965

Liebe Doris

Wartet Du glücklich sein im Leben,
trage bei zum andern Glück,
denn die Liebe die wir geben
kehrt ins eigene Heim zurück.



Stollen, den 3. 7. 1965.

Trag' im Leben geduldig 'Tugend' und Leid,

so wirst du wirst glücklich in der

Ewigkeit!



Dein Leben sei frohlich und heiter,
Kein Kummer behüte Dein Herz,
Das Glück sei stets Dein Begleiter
Nie treffe Dich Kummer und Schmerz.

Der liebe Gott, zur Erinnerung!
Deine Freundin



Glück ist individuell!



Glück bedeutet Zufriedenheit, Wohlergehen, mit sich selbst im Reinen sein.

Glücksgefühle können an vielen Stellen auftreten.

Sei es bei einem Spaziergang mit dem Hund, wo man die Schönheit der Landschaft in sich aufnimmt. Oder in musikalischer Runde der gemeinsame Gesang, wo man von der Musik getragen wird.

Eine herzliche Umarmung kann Glücksgefühle auslösen. In der Stille der Kirche, die Gedanken schweifen lassen, mit Gott reden, innere Einkehr halten, zur Ruhe kommen.

Es gibt viele Gelegenheiten, die Glücksgefühle auslösen, man muss sich aber auch in der Hektik des Tagesablaufes die Zeit nehmen, diese wahrzunehmen.

Mögen uns in der heutigen turbulenten Zeit Minuten der Glückseligkeit gegönnt sein. Dies wünsche ich uns allen.

Petra Maron



E klein kölsch Jedeoch üvver Jlöck

Küss de ens vun langer Reis en ding Heimatstadt zeröck
Hürs am Bahnhoff kölsche Tön, es dat vielleicht nit Jlöck?

An dat kleine Leedche denke
Dä ahl Frau Schmitz e paar Blömcher schenke
För ihr Finsterbrett - es dat vielleicht nit Jlöck ?

Do sühs, dat kleine Jlöck es övverall
Mer muss et nur erkenne
Halt et faß, wenn du et sühs un dun et nit verpenne!

Wann'de och de jröbste Hätz en d'r Hand noch halt
Un drüvver schmunzeln kanns
Dä ahl Frau Schmitz e paar Blömcher schenke för ihr Finsterbrett
Es da net herrlich un och vielleicht nit Jlöck?



Glückssplitter aus der Mittwochsgruppe



Was ist Glück für Dich, Erika?

Für mich ist Glück immer Verbindung mit Gott!

Es gibt viele Facetten des Glücks: die kleinen Glücksmomente – das Wahrnehmen der Natur – das Lächeln der Nachbarin – unverhoffter lieber Besuch – eine stille Umarmung in der Traurigkeit und vieles mehr. Es gibt aber auch das große Glück wie die Geburt eines Kindes! Eine ganz andere Wahrnehmung des Glücks ist die Abwendung eines Unheils.

Doch für dies alles dürfen wir Gott „DANKE“ sagen. *Erika Knobloch*

Was ist Glück für Dich, Doris?

Glück - das sind für mich all die vielen kleinen Glücksmomente in Begegnungen mit Menschen, der Natur, mir selbst. Sie zusammen machen mein großes Glück aus, für das ich tiefe Dankbarkeit empfinde. Unfassbar und mir ganz unverdient geschenkt – Gott sei Dank! *Doris Menden*

Was ist Glück für Dich, Rosie?

Ich bin glücklich, wenn es all meinen Lieben gut geht – keiner krank ist oder Sorgen hat.

Dann: Sonnenaufgang am Morgen – Frühling und erwachende Natur – manchmal ein bisschen Zeit für mich alleine und ein gutes Buch. Und nicht zuletzt zu wissen, dass ich in Gottes Händen geborgen bin.

Rosemarie Finette

Was ist Glück für Dich, Martina?

Nun, das ist nicht so ganz leicht zu beantworten. Es gibt für mich zwei Arten von Glück.

Das eine, eher alltägliche, ungeplante, das sich einfach einstellt wie das Glück im Spiel oder das Glück im Alltag, wenn etwas nicht zerbricht beim Zubodenfallen – Glück gehabt!

Und dann das andere, tiefere, sinnstiftende, welches für mich zusammen mit Gottes Fügung zu sehen ist und für das ich „Gott sei Dank“ sagen darf.

Martina Knüttgen

Was ist Glück für Dich, Irmgard?

Mein größtes Glück ist mein jetziges Alter. Ich hätte niemals damit gerechnet so alt zu werden.

Irmgard Werker



EIN
WÜRDEVOLLER
ABSCHIED

 **BRODESSER**
Bestattungen

KÖLN-WEISS: Auf der Ruhr 84
Telefon: 02236-65752
info@bestattungen-brodesser.de

Wir sind für Sie da - in Köln und Umgebung

www.bestattungen-brodesser.de

Vorstellung der neuen Pfarramtssekretärin

Guten Tag!

Mein Name ist Réka Lázár-Rüth; der Einfachheit halber gerne auch nur Frau Rüth.

Ich bin die Neue im Team des Pastoralbüros und möchte mich Ihnen kurz vorstellen.

Seit dem 1. März 2026 unterstütze ich an vier Tagen in der Woche das Team im Pastoralbüro.

Mich begeistert, wie vielschichtig die Aufgaben hier sind und ich freue mich auf neue Herausforderungen.

Mit meiner Familie lebe ich seit elf Jahren im beschaulichen Immendorf. Bei den Pfadfindern und den Sternsängern engagiere ich mich ehrenamtlich in der Gemeinde.

Auf Ihren nächsten Besuch im Pastoralbüro oder Ihren Anruf freue mich. Eine gute Zeit bis dahin.



Freundliche Grüße
Réka Lázár-Rüth
Pfarramtssekretärin

Glück ist wie ein Schmetterling, der sich immer
Deinem Griff entzieht,
wenn er gejagt wird – doch
wenn Du still dasitzt, sich
auf Dir niederlässt.



– Nathaniel Hawthorne –

Herzlich willkommen zur Feier des Fronleichnamsfestes



Am Donnerstag, 4. Juni 2026 am Kirchort
St. Katharina, Köln-Godorf

- Beginn 10:00 Uhr** mit der Feier der Familienmesse
zum Hochfest auf dem Platz vor
dem Pfarrheim von St. Katharina,
Immendorfer Str. 44 in Köln-
Godorf
- anschließend** Fronleichnamsprozession
Wir tragen Jesus im Zeichen des
Brottes durch unsere Straßen.
Dabei nehmen wir den Weg über:
Immendorfer Straße, Am Godorfer
Kirchweg, Buchfinkenstraße, erneut
Immendorfer Straße, Meschenicher
Straße und die
Godorfer Hauptstraße zum Schüt-
zenplatz (Godorfer Hauptstr. 62)
- Abschluss ca. 11:15 Uhr** Feierlicher Abschluss und sakra-
mentaler Segen auf dem Schützen-
platz

Nach dem Schlussegen kommen Groß und Klein zu einer
gemeinsamen Erfrischung bei einem Umtrunk zusammen.
Wir freuen uns sehr auf die Begegnung mit Ihnen.

Die Anwohner bitten wir, den Prozessionsweg mit Fahnen und
Altären zu schmücken.

Und die Kommunionkinder laden wir ein, in ihrer Festtags-
kleidung an der Prozession teilzunehmen und gerne auch ein
Körbchen mit Blüten oder Blütenblättern mitzubringen, um
den Weg des Allerheiligsten würdevoll zu gestalten.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den
Schaukästen, den Pfarrnachrichten und auf:
<https://www.heilige-drei-koenige.de/>



50-jähriges Priesterjubiläum

Unser Subsidiar, Pfarrer i. R. Günther Stein feiert sein 50-jähriges Priesterjubiläum am Sonntag, dem 14. Juni 2026 um 11:00 Uhr mit einer Dankmesse in der Kirche Hl. Drei Könige in Rondorf.

Er lädt uns alle ganz herzlich ein, mit ihm zu feiern!

Günther Stein schaut mit großer Dankbarkeit auf seine Priesterweihe und Primiz vor 50 Jahren in Chorweiler zurück. Bischof Hubert Luthe hatte ihn damals im Juni geweiht. Zudem blickt er auf 50 Jahre erfüllenden, lebendigen pastoralen Dienst zurück. „Wir sind nicht Herren über euren Glauben, sondern Diener eurer Freude (2 Kor 1,24)“ ist sein Primizspruch und er schreibt dazu, so – wie wir ihn kennen – humorvoll: *Die- sem Wahlspruch bin ich zwar nicht immer gerecht geworden, aber ich arbeite daran ;-)*

Viele, die Pfr. Stein kennengelernt haben, wissen um seinen unermüdlichen Einsatz, seine tröstlichen und mutmachenden Worte und Taten, seinen feinen Humor, seiner Herzenswärme und Güte, seiner Begabung zuzuhören und die richtigen Worte zu finden, sei es in der Predigt, im persönlichen Gespräch oder in seinen liebevoll geschriebenen Büchern. So ist unsere Gemeinde Hl. Drei Könige sehr froh, dass er seinen Ruhestand hier unter uns verbringt und freuen uns, mit ihm zu feiern! *Hiltrud Görres*

Anzeige


Hahnen Apotheke
 Hausapotheke
 Inh. Henning Bartels, Apotheker e.K.

- Arzneimittel-Check
- Botendienst
- Milchpumpen-Verleih
- Persönliche Kundenkarte
- Impf- und Hautberatung
- Blutdruck- & Zucker-Messung
- Babywaagenverleih
- Ernährungsberatung
- Cholesterin-Messung

Hahnen Apotheke

Inh. H. Bartels - Apotheker e.K.
 Rodenkirchener Str. 158
 50997 Köln - Rondorf

Telefon: 0 22 33 / 92 88 69

Telefax: 0 22 33 / 92 88 73

hahnen-apotheke@aponet.de

www.hahnen-apotheke.de

Öffnungszeiten:

Mo: 08:00 - 19:00

Di - Fr: 08:00 - 18:30

Sa: 08:00 - 13:30

Gemeindeflohmarkt in Rondorf

Am Sonntag, 12. Juli 2026 findet wieder der „Gemeindeflohmarkt“ rund um die Kirche Heilige Drei Könige an der Hahnenstraße 21 in Köln-Rondorf statt.

Wir beginnen um 12:00 Uhr (nach der Sonntagsmesse) und lassen den Flohmarkt - je nach Nachfrage - bis ca. 17:00 Uhr geöffnet. Für das leibliche Wohl sorgen die Kinder und Jugendlichen der Gemeinde. Zwischen frischen Waffeln, knusprigen Pommies, erfrischendem Slush-Eis und verschiedenen Kaltgetränken sowie weiteren Highlights bleiben sicher keine Wünsche offen.

Sie möchten Ihren Stand auf unserem Flohmarkt anmelden? Scannen Sie dazu bitte einfach den nebenstehenden QR-Code, um zur Anmeldung und zu weiteren Informationen zu gelangen oder schreiben Sie gerne eine E-Mail an: messdiener@heilige-drei-koenige.de.

Eine Standmiete oder andere Gebühren erheben wir NICHT. Die Einnahmen der Stände gehen in voller Höhe an die Standbetreiber!

Den Erlös aus der Bewirtung erhalten die Kinder und Jugendlichen. Er ist schon jetzt für ihre diesjährige Sommerfahrt bestimmt.

Wir freuen uns sehr auf die Besucher unseres Flohmarktes, unterstützen sie alle doch mit ihrem Besuch genau diesen guten Zweck. Herzlichen Dank!

Tim Zimmermann



Anzeige



FRANK SCHOEPE

MALERMEISTER · BETRIEBSWIRT DES HANDWERKS

- ANSTRICH
- TAPEZIERUNG
- RAUMGESTALTUNG
- WÄRMEDÄMMUNG
- BETON-INSTANDSETZUNG
- BODENVERLEGUNG

RODENKIRCHENER STR. 88
50997 KÖLN

TELEFON 022 33 / 2 27 00

TELEFAX 022 33 / 28 07 35

MOBIL 01 72 / 2 57 26 97

www.malermeister-schoepe.de

Gemeinschaft erleben – Pfarrfest

Samstag, 5. September 2026

Gemeinschaft ist für uns alle sehr wichtig. In unseren Familien, in der Schule, im Beruf, im Freundeskreis, in unserer Kirchengemeinde, in Krisen und mehr denn je – in der Welt.

Gemeinschaft ist lebendiger, wenn wir uns begegnen, gemeinsam feiern, miteinander teilen. Wir spüren, wir sind nicht allein.

Wir freuen uns mit Ihnen auf ein lebendiges Pfarrfest in einer bunten Gemeinschaft, mit Groß und Klein. Um 13 Uhr feiern wir in der Kirche eine Familienmesse. Anschließend laden wir ein zum fröhlichen Beisammensein rund um Kirche und Pfarrheim an der Hahnenstraße.

Es erwarten Sie kulinarische Köstlichkeiten, viele Spiele für unsere kleinen Gäste, familienfreundliche Preise und eine herzliche Atmosphäre.

*Wir freuen uns auf Sie
Der Festausschuss des PGR*



Helfende Hände für das Pfarrfest gesucht: Kuchenspenden für unsere Kaffeetafel

Egal ob Kuchen oder Torten – denn nichts schmeckt besser als Selbstgebackenes.

Wir freuen uns über leckeren Kuchen, den Sie am Samstag, den 05. September 2026 ab 10 Uhr im Pfarrheim abgeben können.

Kuchenlisten zum Eintragen liegen ab Mitte Juni in den Kirchen und Pfarrheimen aus.

Ein solches Fest ist auch mit vielen Aufgaben verbunden, die geringer werden, wenn sie auf vielen Schultern verteilt werden.

Über jede Unterstützung beim Pfarrfest freuen wir uns.

Auch für den Aufbau und Abbau können wir diese gebrauchen.

Aufbau: Freitag 04. September 2026 Start um 17 Uhr

Abbau: Sonntag 06. September 2026 Start um 11 Uhr

Kontakt: Monika Dittrich (0 22 36) 4 48 22 oder per Mail pgr@heilige-drei-koenige.de

Kommunionkinder–Wochenenden

Ahrhütte bei Blankenheim im März 2026

Die Kommunionkinder unserer Gemeinde sind an zwei Wochenenden im März nach Ahrhütte gefahren. In Begleitung ihrer Katechetinnen und den Gruppenleitern unserer Messdiener ging es am Freitagnachmittag im Reisebus los in Richtung Eifel.

Vor Ort wartete ein großes Haus mit angrenzender Spielwiese. Schnell waren die Betten bezogen und alle freuten sich auf das gemeinsame Kennenlernen.

Wir machten eine Nachtwanderung und schauten in den sterneklaren Nachthimmel, den man dort – anders als in Köln, weil dort die Lichter der Stadt fehlen – auf eine einzigartige Weise betrachten kann.

Danach ließen wir den Abend mit einem Film ausklingen.

Am Samstag spielten alle zusammen draußen auf der Wiese und wuchsen so enger als Gemeinschaft zusammen. Die Kommunionkinder durften das Sakrament der Beichte empfangen und sangen im Anschluss daran mit den Gruppenleitern in der Dämmerung am Lagerfeuer Lieder, die sie schon aus den Messen kannten.

Wir feierten eine Messe und am Abend eine große Party. Hier konnte viel getanzt, gespielt und gelacht werden. Zum Abschluss des Wochenendes wanderten wir zur Burgruine Dollendorf. Diese wird auch „Finger Gottes“ genannt, da ein Teil der Burgmauer, der noch vorhanden ist, wie ein Finger in den Himmel ragt. Vor dem Eingang der Burgruine machten wir die Gruppenfotos, die Sie hier sehen können.

Während des Wochenendes wurden wir alle von einer wunderbaren Küchenmannschaft rundum-versorgt. Erschöpft, aber zufrieden ging es am Sonntagnachmittag mit vielen neuen Erlebnissen, Eindrücken und neu gewonnenen Freundschaften zurück nach Köln.

Helena Eich für die Leiterrunde der Messdiener



© WIKIPEDIA.DE





Glück gehabt!

„Da habe ich aber Glück gehabt!“ - den spontanen Auspruch hat hoffentlich jeder von uns schon einmal, zum Glück vielleicht auch mehrmals getan. Die gegenteilige bedauernde Feststellung: „Da habe ich leider Pech gehabt“ hoffentlich seltener, oder zum Glück gar nie...

Dass Jutta und Norbert Müller einst (1995) unsere „Eine Welt Gruppe Abidjan“ für die Kirchorte Rondorf, Immendorf und Godorf (bei der Pfarreien-Fusion 2009 kam auch Meschenich dazu) gründeten mit dem Ziel, an der Elfenbeinküste Kindern und Jugendlichen zu glücklichen Umständen einer Schul- und Berufs-Ausbildung zu verhelfen, können wir als Mitglieder des Teams auch unter diesen Satz stellen: „Da haben wir aber Glück gehabt!“

In der Zusammenarbeit dieser Gruppe waltet auch weiterhin ein faires Miteinander, nachdem „Müllers“ 2023 die Leitung in die Hände von Agnes und Helmut Hommertgen legten.

Wenn diese Arbeit auch manchmal in „Schufferei“ ausartet - z.B. bei plötzlichem Unwetter das ganze Angebot am offenen Stand in Windeseile vor dem Verderben retten, so bleibt doch einem jeden von uns das glückliche Gefühl, sich für ein Projekt einzusetzen, das bedürftigen Menschenkindern eine gerechtere Zukunft verspricht.

Und nicht zuletzt können wir als Glücksfall betrachten, dass in Rondorf seit nunmehr ca. 25 Jahren das Zusammenwirken der Eine-Welt-Gruppe Abidjan mit den Sternsängern - organisiert von: vorm. Diakon Hans Georg Jansen, Mathilde Voß und Ursula van der Poel sowie seit 2011 Conny Wiese-Robrecht und Petra Burgartz unter Einbeziehung von Martin Kuenen und Church Rocking - vom Kindermissionswerk in Aachen ermöglicht und unterstützt wird.

So fließt alljährlich nicht nur der gesamte Erlös der Sternsinger-Aktion der Kath. Kirchengemeinde Heilige Drei Könige aus vier Kirchorten in das Projekt Amigo Doumé der Amigonianer, sondern das Kindermissionswerk gibt seinerseits weitere Gelder aus den Jahresaktionen dazu.

Uns wird regelmäßig aus Abidjan berichtet, wie das Geld dort Verwendung findet, und daraus können wir auf jeden Fall auf den Satz schließen: „Da haben wir aber wieder Glück gehabt!“

Heide Birkholz für die Eine-Welt-Gruppe Abidjan

**„Guten Tag, liebes Glück, schön dich zu sehen
Kaffee oder Tee? Du willst doch nicht gleich wieder gehen.“***

Ganz spontan fühlte ich mich angesprochen etwas zum Thema Glück beizutragen.

In den letzten Jahren ist es gewachsen, das Gefühl und die Aussage „Hab ich ein Glück zu diesem Zeitpunkt Teil dieser Gemeinde zu sein.“

Ich jedenfalls habe bisher gute Erfahrungen gemacht mit der Taufe unserer Kinder, Kommunionfeier und der Aufnahme in die Pfadfinder- oder Messdienerschaft. Viele bunte Aktionen, mal leise, mal laute, habe ich in unserer Gemeinde mitgemacht und mich dabei gut gefühlt.

Das Glücksgefühl kann ich selbst nähren, habe ich gemerkt. Durch eigene Beteiligung zum Beispiel, durch verschiedene ehrenamtliche Tätigkeiten, durchs Mitmachen, Menschen kennenlernen, Ideen austauschen, Kontakte knüpfen und verknüpfen, etwas Neues ins Leben rufen und damit auch andere begeistern.

So haben Pia Odenhausen, Anabel Beyer-de Morant und ich nun ein Angebot geschaffen, welches die Frauen im Alter von 35-50 Jahren ansprechen soll. An unserem Auftaktabend im Februar fand in gemütlicher Atmosphäre im Bücherei-Café ein offener Austausch statt. Neun Frauen, die sich teilweise kannten oder auch nicht, sind einander begegnet. Es wurde zugehört, gelacht, erzählt. Wir fühlten uns kulinarisch verwöhnt und genossen den kurzweiligen Abend.

Worum geht es?

Es geht um echte Begegnung, Raum und Zeit für mich, meine Themen, meine Anliegen. An manchen Stellen wird es einen kleinen Impuls, eine Idee, eine Aktion oder ein kleines Geschenk geben.

Aus diesen Begegnungen wird etwas wachsen, da bin ich mir sicher. Vielleicht neues Glück. Und das kann dann ansteckend wirken.

Katharina Vehreschild, Gemeindemitglied



Das Glücksgefühl
kann ich selbst
nähren, habe ich
gemerkt.

Zeit für mich
1x im Monat,
nächster Termin:
24. Juni 2026

Gerne mit Voranmeldung,
um besser planen zu
können.

Pia Odenhausen
Pia.odenhhausen@erzbis-
tum-koeln.de
Anabel Beyer-de Morant
Mobil: 0152-09060015

KLAUS MARCZINSKI

Meisterbetrieb

*Heizung · Sanitär · Kundendienst · Notdienst · Wartungsdienst
Gas- und Ölfeuerungen · Etagenheizung*

50997 KÖLN (Rondorf)
Giesdorfer Straße 26a
Telefon (0 22 33) 2 38 18
Telefax (0 22 33) 2 41 57



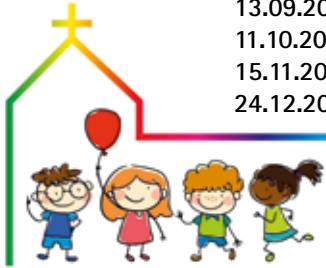
OPTIK
Sichtbar
BUCHMÜLLER & NEUHAUS



50997 Köln - Rondorf, Rodenkirchener Str. 158, Tel.: 02233/2600

Herzliche Einladung: Kleinkinder-Gottesdienst

Termine für die Zeit vom 10. Mai 2026 bis 24. Dezember 2026 in Hl. Drei Könige



10.05.2026	10:00 Uhr	Kleinkindergottesdienst
21.06.2026	10:00 Uhr	Kleinkindergottesdienst
13.09.2026	10:00 Uhr	Kleinkindergottesdienst
11.10.2026	10:00 Uhr	Kleinkindergottesdienst
15.11.2026	10:00 Uhr	Kleinkindergottesdienst
24.12.2026	15:00 Uhr	Krippenfeier

Wenn Sie gerne diese kleinen Gottesdienste mit vorbereiten möchten, wenden Sie sich bitte an Gemeindeferentin Hiltrud Görres: Tel.: (022 36) 302 90 52, E-Mail: hiltrud.gorres@erzbistum-koeln.de

Gottesdienste zu Pfingsten

Fest des Heiligen Geistes und Geburtstag der Kirche (Apg 2, 1-11)

24.05.2026 – Pfingstsonntag		
9:30	St. Blasius	Hl. Messe
11:00	Heilige Drei Könige	Hl. Messe
16:00	Heilige Drei Könige	Hl. Messe im Syro-Malabarischen Ritus
25.05.2026 – Pfingstmontag		
9:30	St. Blasius	Hl. Messe
18:00	Emmanuelkirche, Köln-Rondorf	Ökumenischer Pfingstgottesdienst

Ökumenisch Kirche sein

Herzliche Einladung zum Taizé-Abendgebet:

Das Gebet findet in der Regel jeden ersten Freitag im Monat statt. Bitte beachten Sie die Pfarrnachrichten, die Plakate in den Schaukästen oder schauen auf unsere Homepage: www.heilige-drei-koenige.de

Von 20:00 Uhr bis 20:30 Uhr zunächst Stille, danach von 20:30 Uhr bis 21:00 Uhr das Taizé-Gebet in der Kirche Hl. Drei Könige in Rondorf, Hahnenstr. 21





Jubiläumsfest 21. Juni 2026

Der Pfadfinderstamm Rumenthorp wird 20!

Wir haben einmal nachgefragt:

„Was an den Pfadfindern oder unserem Stamm gefällt Dir/Euch besonders gut?“
Darauf kamen aus den verschiedenen Altersgruppen ganz unterschiedliche Antworten. All das zusammen zeichnet uns als Stamm Rumenthorp aus!

„Das Tollste an den Gruppenstunden sind meine Freunde. Wir spielen immer coole Spiele.“ - Wölflinge

„Ich finde cool, dass wir zelten, dass wir dann gemeinsam am Feuer sitzen und so viele Sachen erleben.“ - Jungpfadfinder

„Einmal waren wir auf dem Lager Agenten und mussten einen spannenden Fall lösen. Das war spannend und da haben wir gezeigt, wie gut man als Pfadfinder so zusammenarbeitet.“ - Pfadfinder

„Mittlerweile sind wir eher eine Gruppe von vielen Freunden geworden, wir quatschen, kochen und spielen zwischen durch auch was. Ich finde besonders die Gemeinschaft auf den Fahrten oder bei den Aktionen schön.“ - Rover

„Wir als Stamm setzen uns natürlich auch besonders für unsere Sozialaktionen ein. Das ist mir sehr wichtig. Ob bei „Ein Koffer voller Wärme“ oder auch bei Aktionen im Altenheim, wir finden es schön, dass wir uns als Stamm mit den Kindern und Jugendlichen für gute Taten einsetzen.“ - Leiterrunde



Uns liegt es am Herzen, dass Kinder und Jugendliche bei uns Abenteuer erleben können, dass sie Gemeinschaft erfahren und dass sie auf unterschiedlichste Weise etwas lernen und mitnehmen können.

Im Jahr 2006 entstand die Idee: So etwas brauchen wir auch in Rondorf!

Es gibt so viele Kinder und Jugendliche, für die ein Pfadfinderstamm genau das Richtige ist. Die Idee war geboren und mittlerweile besteht der Stamm sogar schon 20 Jahre!

Mit über 100 Mitgliedern sind wir ein bunter und gemischter Haufen. Wir haben unsere regelmäßigen Gruppenstunden, fahren auf Stufenfahrten und natürlich unser großes Pfingstlager.

Wir veranstalten viele Aktionen, wie zum Beispiel den Weihnachtsmarkt und freuen uns richtig, dass wir immer noch weiter wachsen.

Wenn du Teil unserer Leiterrunde werden möchtest, melde dich gerne bei uns unter: rumenthorp@gmail.com.



Euer Stamm Rumenthorp

Unser Jubiläum möchten wir gerne mit der Gemeinde feiern. Deshalb laden wir zu einem bunten Miteinander ein:

Wann: am 21.06.2026 ab 12 Uhr

Wo: auf dem Gelände der katholischen Kirche in Rondorf (Heilige Drei Könige)

Was: ein Jubiläumsfest mit Foodtrucks, Spiele- und Actionangeboten und weiteren Überraschungen

Kommt vorbei und feiert mit uns unseren 20. Geburtstag.



Kolpingsfamilie Köln – Rund um Immendorf



25-jähriges Jubiläum unserer Kolpingsfamilie

und herzlicher Dank an Peter Henze

Am 23. April 2001 wurde die Kolpingfamilie „Rund um Immendorf“ gegründet. Der damalige Familienkreis, in dem auch Familie Henze mitwirkte, entschied sich eine Kolpingsfamilie zu gründen. Peter Henze wurde ihr engagierter Vorsitzender.

Er kennt die Kolpingsfamilien schon seit seiner Jugend aus dem Heimatdorf Endorf im Sauerland. Später engagierte er sich bei der Kolpingjugend auf Diözesanebene und danach in Köln-Sülz.

Mit seinem tatkräftigen, hilfsbereiten, ideenreichen und motivierenden Wirken prägt er die ganze Kolpingfamilie.

Auch wenn er im Mai nach 25 Jahren als Vorsitzender den Vorsitz der Kolpingsfamilie abgibt, so wird er doch weiterhin mitarbeiten und die Kolpingsfamilie unterstützen.

Für all Deinen großartigen Dienst, Deine Ideen, Deine Zeit und Dein Organisieren sagen wir von ganzem Herzen:

„DANKESCHÖN – lieber PETER!!!“

Und wie es die Kolpingsgeschwister untereinander sagen:
„Treu Kolping“

*Für die Kolpingsfamilie, die Gemeinde und das Pastoralteam
Hiltrud Görres*

jeden dritten Samstag im Monat 10:00 – 11:00 Uhr	hinter der Kirche St. Blasius Wir sammeln: gut erhaltene Gebrauchtkleidung, Briefmarken, Kronkorken und Kupferkabel jeder Größe Mit dem Erlös unterstützen wir den freien Zugang in den Kolping-Jugendbüros in Mülheim und Porz und das Kleintierprojekt von Kolping International Verkauf fair gehandelter Kaffee
jeden ersten Donnerstag im Monat vormittags	Gemeinsam unterwegs Ausflüge, Besichtigungen ... Details werden von Monat zu Monat geplant
jeden Mittwoch 20:00 Uhr	Pfarrheim Immendorf – Chorprobe Magnificat Frauenchor Neue Sängerinnen herzlich willkommen Kontakt: Chorleiter Johannes Klüser, 01 70-933 41 33

25 – eine Glückszahl?

In diesem Jahr ist unsere Kolpingsfamilie 25 Jahre alt geworden, im Juli findet unser 25. Vater-Kind-Wochenende statt, vier Personen blicken auf 25 Mitgliedschaft in der Kolpingsfamilie zurück. Ja – für uns ist 2026 ein Glücksjahr.

Dieses Glück möchten wir mit vielen Menschen teilen. Unsere Angebote richten sich an alle, die sich davon angesprochen fühlen.

Wir laden herzlich ein, an unserem Leben teilzunehmen.

Wir freuen uns auf dich bei einem unserer Ausflüge, bei der Probe unseres Frauenchores, bei den Wochenendangeboten, den Aktionen für unsere Hilfsprojekte oder einfach zum Quatschen bei einem leckeren Taticokaffee.

Gerne kommen wir mit Menschen ins Gespräch, die sich für unsere Arbeit interessieren oder sich mit eigenen Ideen einbringen möchten.

Peter Henze

Weitere Informationen

Peter Henze

Alte Brühler Str. 39, 50997 Köln, Tel.: (022 32) 6 77 72

Ursula Engelskirchen

Everhard-Stolz-Str. 1, 50997 Köln, Tel.: (022 32) 65 89

<https://vor-ort.kolping.de/kolpingsfamilie-koeln-rund-um-immendorf/>



– Rondorf



Freitagsfrühstück

Jeden dritten Freitag im Monat ab 10:00 Uhr mit der Gelegenheit, vorher die Messe um 9:00 Uhr zu besuchen!

Eingeladen sind alle Interessent:innen

Freitag, 19.06.2026	Freitag, 18.09.2026
Freitag, 17.07.2026	Freitag, 16.10.2026
Freitag, 21.08.2026	Freitag, 20.11.2026

Weitere Termine, soweit bereits bekannt:

Fr 10.07.2026	Kultureller Abend
Sa 10.10.2026	Tag für MICH
So 15.11.2026	Elisabethfest
Mi 18.11.2026	Wallfahrt Köln Kalk

Nähere Informationen zu allen geplanten Veranstaltungen teilen wir über den Aushang im Schaukasten, per Flyer im Heft junia und/oder per Infomail mit!

Neuwahl des kfd-Leitungsteams beim nächsten Elisabethfest, Sonntag, 15.11.2026

In diesem Jahr muss ein neues Team gewählt werden. Da aus dem alten Team einige Mitglieder aufhören, werden dringend Frauen gesucht, die bereit sind, sich für das Fortbestehen unserer kfd-Heilige Drei Könige, Rondorf einzubringen.

Bitte auch gerne Werbung im Umfeld machen!

Sabine Dzialas für das kfd-Leitungsteam

kfd-Karneval - ein Dauerbrenner!

Wieder hieß es am 08. und 12.02.2026 im Pfarrsaal in Rondorf:
Die kfd fiert Fastelovend!

Mit einem großen, bunten Programm wurden die Frauen und das Pastoralteam mit Gesang, Tanz, Büttreden, Sketchen u. ä. bestens unterhalten. Nach dem geltenden Motto: **Aus dem Dorf - für das Dorf** engagierten sich Jung und Alt.

Ca. 280 Besucher erlebten - auf neuer Bestuhlung, die im letzten Jahr mit großer finanzieller Unterstützung vom Pfarrgemeinderat und zwei privaten Spendern angeschafft werden konnte - u.a. Nachwuchstalent Ida in der Bütt, das Pastoralteam als Bürsten einer Autowaschanlage, junge Frauen in Sketchen oder das schon legendäre Rondorfer Colonia Duett.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den vielen unermüdlichen Helfern/-innen von Auf-/Abbau, Auftritten, Buffet, Kasse, Ausschank usw. Ohne sie wäre es uns nicht möglich, eine solche Veranstaltung zu stemmen und einen Überschuss zu erwirtschaften, damit Wallfahrten und andere Projekte im laufenden Jahr unterstützt und abgesichert werden können!

Monika Esser für den Vorstand (das Leitungsteam)



100 Jahre katholische Kindertagesstätte Heilige Drei Könige

Das möchten wir mit Euch gemeinsam feiern!

Am Sonntag, den 31. Mai 2026, beginnen wir um 11:00 Uhr mit der Familienmesse in der katholischen Kirche Heilige Drei Könige, Hahnenstr. 21, 50997 Köln.

Im Anschluss daran feiern wir bis 15:00 Uhr in der Kindertagesstätte, Am Höfchen 18, 50997 Köln.



Haushaltsgeräteservice

Reparatur

Ersatzteilverkauf

Haustechnik,

Elektroheizung,

Warmwasser,

Elektroinstallation

Dieter Widdig

Elektromeister



Pastoratsstraße 44
50997 Köln-Rondorf

Telefon 0 22 33 / 26 07

Telefax 0 22 33 / 26 07

Engelmann

BESTATTUNGSHAUS

Familienunternehmen seit 1919

Alle Bestattungsarten

Hauseigener Verabschiedungsraum

Individuelle Trauerfeiern in unseren Räumen

Eigene Trauerdrucksachenerstellung

Massivholzsärge in großer Auswahl

Überführungen In- und Ausland

Erledigung aller Formalitäten

Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Fachberatung nach Ihren Wünschen

Wir beraten Sie auch gerne zu Hause

Ringstraße 33

Rondorfer Hauptstr. 30

50996 Köln-Rodenkirchen

50997 Köln-Rondorf

Telefon 0221 39 47 06

Telefon 02233 39 65 99

www.engelmann-bestattungshaus.de

info@engelmann-bestattungshaus.de



Fliesenfachhandel
Innungsmeisterbetrieb

Dieter Doll

Beratung ♦ Verkauf ♦ Verlegung

Modernisieren ♦ Renovieren ♦ Badsanierung

Reparaturschnelldienst ♦ Versicherungsschäden

Wiederbeschaffung von Fliesen

Natursteinarbeiten ♦ Silikonarbeiten

Eigene Ausstellung von

Fliesen, Mosaiken, Naturstein

Termine nach Vereinbarung

Raum- und Bautrocknerverleih

Rondorfer Hauptstraße 1 u. 2 Tel. 02233/21398

50997 Köln (Rondorf)

Fax. 02233/21398

bezani
IMMOBILIEN



IMMOBILIEN SIND FÜR MICH VERTRAUENSACHE

Mit meinem jungen Immobilienunternehmen konzentriere ich mich auf die Vermittlung privater Immobilien. Besonderen Wert lege ich auf eine persönliche Betreuung, die individuell auf meine Kunden zugeschnitten ist. Der intensive Kontakt zu Ihnen steht bei mir an erster Stelle.

Durch meine Ausbildung zur Immobilienmaklerin (EIA) betreue ich Ihre Immobilie qualifiziert und umfassend.

Ich freue mich sehr auf Ihren Anruf unter
0163 31160 09 oder **0 22 33 20 86 89**

LEISTUNGEN

- Objektsuche
- Objektvermittlung
- Objektbewertung
- Objektfotografie
- Grundriss-Service
- Beauftragung des Energieausweises
- Netzwerk von Architekten, Handwerksbetrieben


Anette Bezani

E-Mail: kontakt@bezani-immobilien.de
Internet: www.bezani-immobilien.de

Liebe Kinder,



habt ihr euch heute schon glücklich gefühlt? - Ja was ist denn überhaupt Glück?

Es gibt verschiedene Dinge die mit Glück gemeint sind.

Glück ist ein besonderes Gefühl, das uns fröhlich macht. Wir lächeln, oft fühlen uns gut, es ist warm in unserem Herzen.

Glück kann von vielen Dingen kommen, einem Sonnenstrahl am Morgen, meinem Lieblingsessen, dem Mitfeiern in der Heiligen Messe, einem schönen Nachmittag mit Freunden. Glück kannst du auch haben, wenn du etwas Verlorenes wiederfindest. "Glück gehabt", sagst du dann vielleicht.

Manchmal fühlen wir uns auch unglücklich. Es ist leider so, dass Glück im Leben nicht gleichbleibt. Das Glück verschwindet nicht, nur manchmal müssen wir es suchen.

Vielleicht denken wir an etwas Schönes, wie einen Spaziergang in der Natur, die uns Gott geschenkt hat. Jeder Tag ist anderes, mal mit viel Glück, mal mit weniger. Für jeden von uns ist auch Glück etwas anderes.

Ich möchte dich einladen ein Glücksheft zu gestalten. Du kannst die Vorder- und Rückseite (blanko Heft, Din A4) mit Farben oder mit Buntpapierresten gestalten. Überlege, was dich heute besonders glücklich gemacht hat und warum? Schreibe diese Momente auf.

Es können ganz kleine Dinge sein, ein leckerer Apfel, ein nettes Wort. Du kannst auch gerne ein Foto dazu kleben.

Falls du mal unglücklich sein solltest, kannst du in deinem Glücksbuch blättern und dich an die Glücksmomente erinnern. Das könnte dich trösten.

Vielleicht könnt ihr auch ein Familienglücksbuch schreiben, z. B. in den Sommerferien.

Noch mehr Glück können wir haben, wenn wir unser Glück teilen. Eis essen alleine kann schon glücklich machen, gemeinsam jedoch noch viel mehr.

Ich wünsche euch viel Freude beim Gestalten von eurem Glückstagebuch.



Interessante Wortbildung

Unten siehst du 10 Wörter und 10 Bilder. Kannst du daraus sinnvolle Wörter bilden? Verbinde dazu das Bild mit dem passenden Wort. Hast du alle gefunden, so kannst du die 10 Wörter in dem Buchstabensalat suchen.

hart

scharf

blank

schwarz

hoch



frisch

leicht

klar

kalt

glatt

E	N	I	M	S	P	I	E	G	E	L	G	L	A	T	T	O	D	R	I
R	L	T	H	C	I	E	L	R	E	D	E	F	H	C	B	F	M	A	E
A	S	G	K	N	O	C	H	E	N	H	A	R	T	N	S	E	P	L	K
P	D	U	R	B	K	N	A	L	B	Z	T	I	L	B	S	N	R	K	S
H	K	F	A	P	S	T	U	O	D	M	E	L	S	U	K	F	C	N	T
M	C	N	T	L	A	K	S	I	E	H	K	T	A	W	G	R	M	E	A
R	A	B	E	N	S	C	H	W	A	R	Z	O	L	S	F	I	D	N	O
U	I	W	H	R	D	A	O	G	K	H	L	I	F	A	E	S	W	N	G
M	E	S	S	E	R	S	C	H	A	R	F	N	G	C	U	C	K	O	D
D	T	E	M	K	L	I	H	P	F	D	T	S	O	N	N	H	R	S	I



Weitere Infos und Materialien zur Pfingstaktion finden Sie unter <https://www.renovabis.de/material> und <https://www.renovabis.de/aktion>

Renovabis e. V. – Pfingstaktion und Jahresthema

Unter dem Leitwort „**zusammen wachsen. damit Europa menschlich bleibt**“ rückt die Renovabis-Pfingstaktion 2026 den gesellschaftlichen Zusammenhalt in den Fokus. Angesichts von Kriegen, sozialer Ungleichheit und zunehmender Polarisierung in ganz Europa setzen sich Renovabis und seine Partner aktiv für Dialog, Versöhnung und Mitmenschlichkeit ein.

Ob in der Ukraine, in Südosteuropa oder hier bei uns: Die Aktion zeigt, wie die Projektpartnerinnen und -partner von Renovabis Räume der Begegnung schaffen und benachteiligte Gruppen stärken. Das Motto „zusammen wachsen“ ruft dazu auf, in Solidarität enger zusammenzurücken und gemeinsam an einem gerechten Europa zu bauen. Wir laden Sie ein, diese wichtige Arbeit durch Ihre Spende und Ihr Engagement zu unterstützen. *Monika Dittrich*

Anzeige

Rheinland-Touristik
Platz GmbH

Mit Sicherheit besser ankommen!

- Eventshuttle
- Firmenveranstaltungen
- Klassenfahrten
- Ferienzeleisen
- Vereinsfahrten
- Messeservice

Industriestraße 57 | 50389 Wesseling
Tel. 02232-945 940 | info@rheinland-touristik.de
www.rheinland-touristik.de



Erstkommunion 2027

Herzliche Einladung zum wichtigen Eltern- Informationsabend

für alle Eltern aus

Godorf – Immendorf – Meschenich – Rondorf

Wählen SIE einen aus:

am 1.7.2026 in Rondorf, Hahnenstr. 21
oder

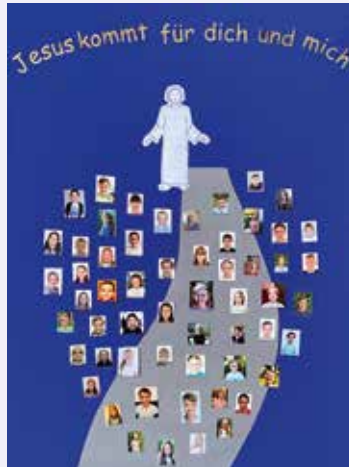
am 7.7.2026 in Immendorf,
Immendorfer Hauptstr.22

jeweils um 20:00 Uhr im Pfarrheim

**Dort erhalten Sie Informationen und
Anmeldungen zur Erstkommunion.**

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an H. Görres, Tel.: 02236/302 90 52
Email: hiltrud.goerres@erzbistum-koeln.de

» Jesus kommt für dich und mich «



Kommunionkinder 2026 in Hl. Drei Könige Rondorf



Am 11.4.2026 um 14 Uhr, Kinder aus Rondorf

Laura de Groot
Lea Schönbrunn
Lea Hochgürtel
Sophia Homburg
Konstantin Slania

Ilenia Cirmena
Emilian Enste
Mirijam Weber
Amelie Pezzuto
Max Wiens

Leon Schulte
Marie Maus
Lea Pütz
Luke Baumgarten



Am 12.4.2026 um 11 Uhr, Kinder aus Rondorf

Jannis Hildebrandt
 Paulina Held
 Marvin Kleinschmidt
 Fiona Wachtel
 Jonas Knüttgen
 Benno Gehrken
 Sarah Tautz
 Marie Kockelmann

Leo Münker
 Philip Westkamp
 Michelle Cors
 Leonardo Bonetta
 Ludwig Beyer
 Diana Mukhamitdinova
 Maximilian Kockelmann

Luisa Schaaf
 Tom Köhler
 Lena Brenk
 Jana Bächli
 Jakob Sarnes
 Liam Weng
 Ina Guzner



Am 25.4.2026 um 11 Uhr in Rondorf, Kinder aus Meschenich, Immendorf und Godorf

Nikolas Degen
 Stella Maryschock
 Mika Christian
 Jakob Degen
 Luis-Yannik Skutnik
 Marina Daniel
 Leo Heidrich

Clara Schorn
 Ida Begon
 Darian Gluch
 Bruno Ossowski
 Jonas Schwahn
 Sarah Pfeil
 Maria Tietz

Fabienne Naffin
 Melina Meier
 Sam Eter
 Emma Schäfer
 Maja Sels
 Nina Meiners
 Mia Kirsch



Durch die Taufe in unsere Gemeinschaft aufgenommen wurden:

Mika Jannis Feix
Luan Marcell Kiran
Elias Samuel Böhle

In Gedenken an unsere Verstorbenen



Wir trauern um:

Antonino Pistone	Ursula Suchanek
Erwin Lauwigi	Anna Maria Freiboth
Hannelore Seppmann	Erhard Koroll
Karl Wirtz	Richard Slapa
Karin Wirtz	Eleonore Flügel
Anna Moos	Robert Glombik
Anneliese Karschowski	Patrick De Caesteker
Else Stärken	Aloysius Kordes
Hubert Stein	Maria Schmidt
Elise Koch	Franz-Josef Wagner
Reinhard Peter Petters	Anneliese Steffens
Betty Kuhl	Anja Küchen
Manfred Fuchs	Gertrud Merten
Günter Freiboth	Peter Schröder
Gottfried Moll	Franz Josef Thiemermann
Matthias Slachciak	Odilia Füßenich
Alicja Gancarz	Klaus Lötz



ALLERHEILIGEN- AUSSTELLUNG in Immendorf

Präsentation von Katholischen
Heiligen aus der ganzen Welt

Samstag, 31. Oktober 2026
Sonntag, 01. November 2026
jeweils 12:00 – 17:00 Uhr



Herzliche Einladung bei Kaffee, Tee und Kuchen



Alle Gemeindemitglieder:innen sind
eingeladen, ihre Heiligendarstellungen in
der Ausstellung zu zeigen.

Melden Sie sich gerne bei
Hiltrud Görres:

Tel: (02236) 302 90 52

E-Mail: hiltrud.gorres@erzbistum-koeln.de



Katholische Kirchengemeinde
Heilige Drei Könige Köln
 Rondorf | Godorf | Meschenich | Immendorf

Do., 30.04.2026 Rondorfer Hauptstraße/Pastoratsstraße, Köln-Rondorf	Maifest der Dorfgemeinschaft Rondorf-Hochkirchen-Höningen e.V. , ab 16:00 Uhr auf dem Platz am Dorfbrunnen
Do., 30.04.2026 Godorfer Str. 2 Köln-Immendorf	Maifest in Immendorf , ab 17:00 Uhr auf dem ehemaligen Schulhof
Sa., 16.05.2026 Hahnenstraße 21, Köln-Rondorf	Sommerfest der Löstigen Öh ab 14:00 Uhr auf dem Kirchplatz
Sa., 30.05.2026 Unter freiem Himmel hinter dem Pfarrhaus – Immendorfer Hauptstr. 22	Frühsommerfest in Immendorf , Familienmesse um 14:00 Uhr
So., 31.05.2026 Hahnenstraße 21, Köln-Rondorf	100 Jahre Kita Hl. Drei Könige , Hl. Messe um 11:00 Uhr in Hl. Drei Könige, anschließend Feier auf dem Kita-Gelände
So., 14.06.2026 Hahnenstraße 21, Köln-Rondorf	50-jähriges Jubiläum vom Pfarrer i. R. Günther Stein , Hl. Messe um 11:00 Uhr in Hl. Drei Könige und anschließend Feier im Pfarrheim
Sa., 20.06.2026 Hahnenstraße 21, Köln-Rondorf	Public-Viewing Fußball-WM , ab 21:00 Uhr - Spielbeginn 22:00 Uhr - auf der Pfarrwiese
So., 21.06.2026 Hahnenstraße 21, Köln-Rondorf	Jubiläumsfest „20 Jahre Pfadfinderstamm Rumenthorp“ , ab 12:00 Uhr auf dem Kirchplatz und auf der Pfarrwiese
Mi., 24.06.2026 Hahnenstraße 21, Köln-Rondorf	Zeit für mich , Offener Austausch und Begegnung zwischen Frauen in gemütlicher Atmosphäre (35–50 Jahren), Bücherei-Café Um Anmeldung wird gebeten
So., 17.07.2026 Hahnenstraße 21, Köln-Rondorf xxxx	Firmung Hl. Messe um 11:00 Uhr in Hl. Drei Könige
So., 05.07.2026 Hahnenstraße 21, Köln-Rondorf	Sommer-Familienkino , ab 20:30 Uhr (Filmbeginn: ca. 21:30 Uhr) auf der Pfarrwiese
So., 12.07.2026 Hahnenstraße 21, Köln-Rondorf	Gemeindeflohmarkt , 12:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr auf dem Kirchplatz und auf der Pfarrwiese
Sa., 05.09.2023 Hahnenstraße 21, Köln-Rondorf	Pfarrfest Hl. Drei Könige , Hl. Messe um 13:00 Uhr
Sa., 11.09.2023 Hahnenstraße 21, Köln-Rondorf	Sommer-Familienkino , ab 20:00 Uhr (Filmbeginn: ca. 21:00 Uhr) auf der Pfarrwiese
am 1. Montag im Monat: 01.12.25, 12.01.26, 02.02.26 02.03.26, 15:00 – 17:00 Uhr Pfarrsaal der Katholischen Kirche St. Servatius, Immendorfer Hauptstr. 22	Senioren-Café Miteinander Bei Kaffee oder Tee und Kuchen gibt es Zeit, miteinander zu erzählen und Zeit für ein fröhliches Programm. Kostenbeitrag: 3,00 Euro
am 1. Mittwoch im Monat: 10:00 – 12:00 Uhr, Hahnenstraße 21, Köln-Rondorf	Mittwochsgruppe Nach dem Morgenlob in der Kirche gemütliches Beisammen- sein im Pfarrheim



Gemeinde Heilige Drei Könige, Köln
Kirchort: St. Servatius Immendorf

2026

1. Juni
6. Juli
3. Aug.
7. Sept.
5. Okt.
2. Nov.
7. Dez.



Herzliche Einladung zum Seniorencafé

Miteinander



Jeden ersten Montag im Monat von 15:00 – 17:00 Uhr
im Pfarrsaal der Katholischen Kirche St. Servatius

Bei Kaffee oder Tee und Kuchen gibt es Zeit miteinander
zu erzählen und Zeit für ein fröhliches Programm.

Kostenbeitrag: 3,00 Euro

Anzeige

Partyservice & Brötchenservice

Schmickler
Godorf

Fleischer-Fachgeschäft
Tel. & Fax 02236/4 1256

www.metzgerei-schmickler.de
info@metzgerei-schmickler.de



Auf der Heidekaul 7
50997 Köln
Telefon: 0221/383204
Handy: 0163/6619122
E-Mail: stommel-klaus@msn.com

Blumen Stommel
Inh. Klaus Stommel

Grabpflege - Grabanlagen
Gartenpflege - Baumschnitt
Blumencos aller Art für
Hochzeiten und andere Feste

Friedhofsgärtnergenossenschaft
Köln eG



Ihr Seelsorgeteam

Christoph Hittmeyer, Pfarrer

Hahnenstr. 21, 50997 Köln

Tel.: (0 22 33) 20 2998

christoph.hittmeyer@t-online.de

Reinhold Steinröder, Subsidiar

Karl-Begas-Str. 3, 50939 Köln

Tel.: (0 22 33) 2 14 10 (über Pfarrbüro)

reinhold.steinroeder@erzbistum-koeln.de

Günther Stein, Subsidiar

KölInstr. 74 – 84, App. 710, 50321 Brühl

Tel.: (0 22 32) 70 07 10

guenther.stein@erzbistum-koeln.de

Pia Odenhausen, Gemeindefereferentin

50389 Wesseling, Berzdorf

Tel.: (0 22 32) 4 89 53

pia.odenhause@erzbistum-koeln.de

Hiltrud Görres, Gemeindefereferentin

Immendorfer Hauptstr. 22, 50997 Köln

Tel.: (0 22 36) 3 02 90 52

hiltrud.gorres@erzbistum-koeln.de

Hubert Matheis, Diakon mit Zivilberuf

Tel.: (0 22 36) 4 13 70

Hans-Willi Ommer, Diakon mit Zivilberuf

Sperberweg 79, 50997 Köln

Tel.: (0 22 33) 28 05 93

hans-willi.ommer@erzbistum-koeln.de

Kirchorte

Heilige Drei Könige

Hahnenstr. 21 in Rondorf

St. Katharina

Katharinenstr. 4 in Godorf

St. Servatius

Immendorfer Hauptstr. 22 in Immendorf

St. Blasius

Brühler Landstr. 425 in Meschenich

Verwaltungsleiter

Hermann Josef Neuß

Tel.: (0 22 1) 99200272

hermann-josef.neuss@erzbistum-koeln.de

PGR–Pfarrgemeinde Hl. Drei Könige

pgr@heilige-drei-koenige.de

Öffnungszeiten / Pastoralbüro Rondorf

Pfarrsekretärinnen: Ricarda Przybyla, Dorothee

Hübner, Malgorzata Vergas, Réka Lázár-Rüth

Hahnenstr. 21, 50997 Köln

Tel.: (0 22 33) 2 14 10

Fax: (0 22 33) 28 04 11

pastoralbuero.h3k@erzbistum-koeln.de

www.heilige-drei-koenige.de

Öffnungszeiten

montags geschlossen

dienstags 09:00-12:00 Uhr 14:30-17:30 Uhr

mittwochs 09:00-12:00 Uhr 14:30-17:30 Uhr

donnerstags 09:00-12:00 Uhr 14:30-17:30 Uhr

freitags 09:00-12:00 Uhr

Kirchenmusik

Salvatore Mazzonello, Organist und Chorleiter

Tel: 01 76 – 23 93 44 78

salvatore.mazzonello@erzbistum-koeln.de oder

salvatoremazzonello@gmail.com

Präventionsbeauftragte

Pia Odenhausen

Tel.: (0 22 32) 4 89 53

Kath. Öffentliche Bücherei

Barbara Röcher

Hahnenstr. 21, 50997 Köln

Tel.: (0 22 33) 68 63 54

Öffnungszeiten

Di 17:30 – 19:00 Uhr

Do 15:30 – 17:00 Uhr

So 10:30 – 12:30 Uhr

Abweichende Öffnungszeiten in den Ferien

Kindertagesstätten

Kath. Kindertagesstätte St. Blasius

Ltg.: Birgit Beckers

Petersbergerstr. 40, 50997 Köln

Tel.: (0 22 32) 66 73

birgit.beckers@katholino.de

Kath. Kindertagesstätte Heilige Drei Könige

Am Höfchen 18, 50997 Köln

Tel.: (0 22 33) 9 79 16 71

kita.hl.dreikoenige.50997@katholino.de

Caritas

Katja Hendrichs

Caritas Meschenich-Zentrum

Brühler Landstraße 425, 50997 Köln

Tel.: (0 22 32) 4 17 18-10

katja.hendrichs@caritas-koeln.de

Evangelische Pfarrer / Pfarrerin

Rondorf und Immendorf

Gregor Wiebe

Carl-Jatho-Straße 1, 50997 Köln

Tel.: (0 22 33) 92 21 64

gregor.wiebe@ekir.de

Meschenich

Stefan Jansen-Haß

Gemeindeamt, Mayersweg 5-7, 50321 Brühl

Tel.: (0 22 32) 15 39 20

Godorf

Verena Mieke

Kronenweg 67, 50389 Wesseling

Tel.: (0 22 36) 4 83 80

www.evangelisch-wesseling.de

Gebäude- + Anzeigenverwaltung

Pastoralbüro

Vermietungsangelegenheiten für Pfarrheime

und kirchliche Räume; Organisation

pastoralbuero.h3k@erzbistum-koeln.de

Reservierungsanfragen bitte per E-Mail

Friedhofsverw. Friedhof Immendorf

U. Gühmann, S. + D. Haß, P. Odenhausen

Tel.: (0 22 32) 4 89 53

Küster

Die Küster erreichen Sie über das Pastoralbüro.

Herausgeber und v.i.S.d.P.

Katholische Kirchengemeinde

Heilige Drei Könige

Hahnenstraße 21, 50997 Köln

Tel.: (0 22 33) 2 14 10

pastoralbuero.h3k@erzbistum-koeln.de

www.heilige-drei-koenige.de

Redaktionsteam

Monika Dittrich, Hiltrud Görres, Doris Menden,

Ursula Klein (Grafik), Anna-Franziska Riehn

Auflage

5.000

Druck

Kirchendruckerei

Reintjes Printmedien GmbH

Hammischer Weg 74, 47533 Kleve

Tel.: (0 28 21) 72 57-0

info@reintjes-printmedien.de

- In eigener Sache: Wir werden zukünftig ganzseitige „Plakate“ nicht mehr im Pfarrbrief abdrucken können, wenn die angekündigten Veranstaltungen nicht frühestens sechs Wochen nach dem Erscheinungsdatum stattfinden. Bitte bedenkt/bedenken Sie dies bei Ihren Planungen. Vielen Dank.

Eure/Ihre Pfarrbriefredaktion

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief 2/2026

25.09.2026

redaktion@heilige-drei-koenige.de

Was ist Glück?

Glück ist, am Morgen gesund erwachen.
Glück ist, ein fröhliches Kinderlachen.

Glück ist, nie im Leben hungern müssen.
Glück ist, einen lieben Menschen küssen.

Glück ist, wenn ein Freund stets zu dir hält.
Glück ist, Frieden für alle auf unserer Welt.

Glück ist, einander Freude bereiten.
Glück ist, zu helfen in schwierigen Zeiten.

Glück ist auch, wenn du es freudig verschenkst.
und nicht nur an dich selber denkst.

Behalte es niemals allein nur für dich.
Nur wenn du es teilst, verdoppelt es sich.

- Verfasser unbekannt -

